

Ein Stück vom Paradies: Mallorcas Strände

Im Verlauf seiner über 500 km langen Küstenlinie birgt Mallorca etwa 340 Strände. Die Palette reicht dabei von der touristisch (über)erschlossenen Sandbucht bis zur winzigen, nur auf schwindelerregenden Kletterrouten zugänglichen Felsnische am Meer. Eine Strand-Übersicht gibt's in den örtlichen Tourismusinformationen.



Das Meer ist fast überall sehr sauber; über den meisten größeren Stränden weht die blaue Flagge als Qualitätsprädikat der EU. Einsam bleiben – zumindest in der Hauptsaison – natürlich nur wenige Badeparadiese. FKK wird u. a. auf Abschnitten der Platja des Trenc bei Colònia de Sant Jordi, an der Cala Mago bei Portals Vells westlich von Palma und zwischen Can Picafort und Colònia de Sant Pere geduldet.



Die durchschnittlichen Wassertemperaturen: Mai 17°C, Juni 21°C, Juli 24°C, August 25°C, September 24°C, Oktober 21°C, November 18°C. Da und dort senken unterirdische Süßwasserquellen die Meerestemperatur plötzlich um mehrere Grad.

Vorsicht beim Baden! Bitte beachten Sie die Signalflaggen, die über belebten Stränden im Wind flattern: grün = ungetrübtes Badevergnügen, gelb = Vorsicht beim Baden, rot = absolutes Badeverbot. An der Felsküste ist das Gestein oft messerscharf und unter Wasser verbergen sich Seeigel. Die Brandung und überraschend einsetzende Strömungen werden immer wieder unterschätzt. Jedes Jahr ertrinken Menschen! Rettungsstationen bestehen nur an den größeren Stränden.

Fotos

Mallorcas Strand-Vielfalt reicht von der faszinierenden Felsküste bis zu versteckten Sandbuchten.

